

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 21. Oktober 1855



Protocoll

aufgenommen beim Gemeindeamte Steyr am 21. October 855 über die Beeidigung des Herrn Georg Aichinger als Gemeindesekretär.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Anton Gaffl.

Die Herrn Gemeinderäthe Haller, Millner, Wittigschlager, Eysn, Stigler, Nutzinger, Woisetschläger, v. Jäger, Mich. Heindl, Vögerl, Edelbaur, Anton Heindl.

Die Herren Viertelmeister.

Die Herren Armenväter-

No. 4894. G. Nachdem mit gemeinderäthl. Beschluß vom 25. Septbr. d.J. die erledigte u. ausgeschriebene Gemeindesekretärsstelle mit dem Gehalte jährl 800 fl CMz nebst freyer Wohnung im Gemeindehause u. bis zum Bezuge derselben ein jährl. Wohnungszinsbetrag von 100 fl, der jedoch nach erfolgter Wohnungszuweisung aufzuhören hat, u. nach erfolgter definitiver Besetzung in die seinerzeitige Pension keinesfalls einbezogen wird, einstimmig dem Herrn Georg Aichinger kk. Notariatsconzipisten in Haag verliehen worden ist, so wurde derselbe auf heute zur Ablegung des vorgeschriebenen Dienstoides vorgeladen, u. ihm in voller Rathsversammlung und Gegenwart sämmtl. Herrn Viertelmeister u. Armenväter nach vorläufiger Eides und Meineidserinnerung folgender Eid vorgehalten:

Sie werden heute vor Gott dem Allmächtigen einen reinen körperlichen unverfälschten Eid, ohne Gemüthshinterhalt oder zweydeutigen Verstand dahin schwören, daß Sie die Ihnen als Sekretär obliegenden Pflichten genau, pünktlich u. gewissenhaft erfüllen, daher, daß Sie bey den Rathssitzungen die Rathspokolle genau der Geschäftsordnung gemäß führen, den Commissionen u. Berathungen erforderlichenfalls beiwohnen, u. das dießfällige Protokoll führen, die Ihnen aufgetragenen Geschäfte u. Ausarbeitungen nach den bestehenden Anordnungen u. Ihnen zukommenden Weisungen besorgen, in allen Ihnen vorkommenden Geschäften die größte Genauigkeit u. Pünktlichkeit beobachten, sich allen Aufträgen, welche Sie vom Gemeinderathe überhaupt, u. vom Präsidio u. den H. Gemeinderäthen insbesondere erhalten, gerne u. willig unterziehen, alle Ihnen unterstehenden Geschäfte nach der Instruktion führen, alles Fleißes besorgen u. durchführen, ferner, daß Sie stets das Wohl der Stadtgemeinde sich vor Augen halten, u. so handeln wollen, u. werden, wie Sie es vor Gott u. der Welt verantworten können. Auch werden Sie schwören, daß Sie in Allen Ihnen bekanntwerdenden Amtsgeheimnißen das größte Stillschweigen beobachten, u. an Niemanden Etwas aussagen werden, endlich, daß Sie mit keiner geheimen Gesellschaft oder Verbrüderung weder im Inn- noch im Auslande in Verbindung stehen, und wenn es der Fall wäre, selber sogleich entsagen.

Eid

Ich Georg Aichinger schwöre zu Gott dem Allmächtigen einen körperlichen u. unverfälschten Eid, ohne Gemüthshinterhalt oder zweydeutigem Verstande dahin, daß ich dem, was mir jetzt vorgehalten worden, u. ich in Allem wohl verstanden habe, so getreu, genau u. gewissenhaft nachleben wolle u. werde,

So wahr mir Gott helfe!

Georg Aichinger

In fidem

Gaffl, Anton Haller, Woisetschläger, M. Heindl, Wittigschlager, Anton Heindl, Nutzinger, Roman v. Jäger, Millner